

Brockes, Barthold Heinrich: Aufmunterung (1736)

1 Da GOtt in seiner Creatur
2 So wunderbarlich sich erwiesen;
3 Ja da derselbe sich nicht nur
4 Erwiesen; sich noch immer weis't:
5 Wie daß man ihn, wenn man ihn nicht gepriesen,
6 Auch noch in unsrer Lust nicht preis't!
7 Ist sein Geschöpf, wie oder er, nicht wehrt,
8 Daß man in ihnen ihn verehrt?
9 Ist etwan, lieber Mensch, für deinen hohen Geist
10 Das, was er schuf, zu niedrig zu geringe?
11 Es scheint so gar der Schöpffer aller Dinge
12 Nicht deiner Achtung wehrt zu seyn.
13 Hiedurch nun raubst du dir nicht deine Lust allein,
14 Die er mit seiner Ehr (o Liebe) hier verbindet;
15 Du raubest ihm zugleich die Ehre welche man,
16 In seinem Werck allein und seiner Führung findet,
17 Und ohne sie nicht finden kann.
18 Sprich selbst, wenns nicht die Menschen wollen,
19 Was doch für Creaturen sollen,
20 Aus einem GOtt ergebnen Triebe,
21 Empfindlich und erkenntlich seyn,
22 Für GOttes Weisheit, Macht und Liebe,
23 Für seiner Gnaden Glantz und Schein?
24 Worin ist doch der Unterscheid,
25 Der zwischen uns und andern Thieren,
26 Als blos hierin allein, zu spühren,
27 Das wir des Gebers Herrlichkeit
28 Und Macht und Lieb', in seinen Wercken,
29 Geschickt und fähig zu bemercken?